

Deutscher Alpenverein

Sektion Frankenthal

Ausgabe 2 / 2008 Jahrgang 10



Sparkasse. Stark für die Region.



Als Geldinstitut, das fest in unserer Heimatregion verwurzelt ist, haben wir auch eine ganz besondere Verpflichtung für sportliches und kulturelles Engagement. Ohne unsere Förderung stünden manche Initiativen und Spitzenleistungen auf dem Spiel. Deshalb sorgen wir auch weiterhin dafür, dass in unserer Region vieles möglich ist und manches besser läuft. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse:** www.sparkasse-rhein-haardt.de

Inhalt

Bericht des Vorstandes	4
Bericht über die Mitgliederversammlung am 29.04.2008	5
Vorstellung der neuen Beiratsmitglieder	9
Information aus der Geschäftsstelle	
Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2009	11
Achtung! Mitgliedschaftsbeginn ab 01. September	11
Kündigung der Mitgliedschaft	11
Achtung! Neue Gültigkeit der Mitgliedsausweise!	12
Änderung Ihrer Anschrift / Bankverbindung	12
Die Sektion begrüsst die neuen Mitglieder	12
Neue DAV-Homepage	14
Papiersammelaktion	15
Lehrlinge gesucht!	15
Kurz und Bündig - Terminübersicht 2. Halbjahr 2008	16
Programm Juli-Dezember 2008	17
Dienstagswanderungen	17
Monatswanderungen	18
Nikolauswanderung	21
Anmeldung zur DAV Nikolauswanderung 2008	23
Seniorenwanderungen	25
Wochen- und Mehrtagestouren	25
Mountainbike-Touren	25
Familiengruppe	26
Klettern am Fels	26
Sonstige Termine	
Fitnesstraining	27
Putzaktion des DAV	27
Wanderleiterbesprechung	27
Ehrung der Jubilare	27
Ankündigung Sektionswochenende 2009	29
Berichte	
Traditionelle Konditionstour 2008	31
Sektionswochenende 2008	32
Tag der Events	
Radtour 2008	37
Calmont Klettersteig an der Mosel	38
Klettersteig - Radtour - Grillfest	38
Familiengruppe: Familienabenteuer im Dahner Felsenland	40
Bericht JDAV: Erster Deutscher Sportklettercup in Dresden	42
JDAV - Termine der Jugend zum Vormerken	43
Offene Rheinland-Pfalz Meisterschaften	44
Information aus dem Kletterzentrum Pfalz Rock	45
Vorstand / Beirat / Adressen / Öffnungszeiten/ Impressum	46

Titelbilder: v.o.n.u., v.l.n.r.: Konditionstour, MW „eemol uff die Kalmiit“, Dienstagwandegruppe, Sektionswochenende: Arnika am Fels, Schrammstein Aussicht, Elbtal, Familiengruppe Dahner FelsenLand, Grillfest, Radtour

Bericht des Vorstandes

Liebe Mitglieder, liebe Bergfreunde,

in diesem Jahr feiert unsere Sektion ihren 105. Geburtstag, ein stattliches Alter und dennoch können wir nach dem in den Jahren 2002 / 2003 beschlossenen und eingeschlagenen Weg stolz sein, wie wir insgesamt, wie beabsichtigt jünger geworden sind.

Das Kletterzentrum hat, wie erwartet die Jugend angesprochen und angezogen, so dass wir auf eine entsprechende Entwicklung der Mitgliederanzahl und –struktur verweisen können:

Schön, dass wir nach der Mitgliederversammlung wieder ein fast komplettes Team haben - lediglich ein Vortragswart fehlt.

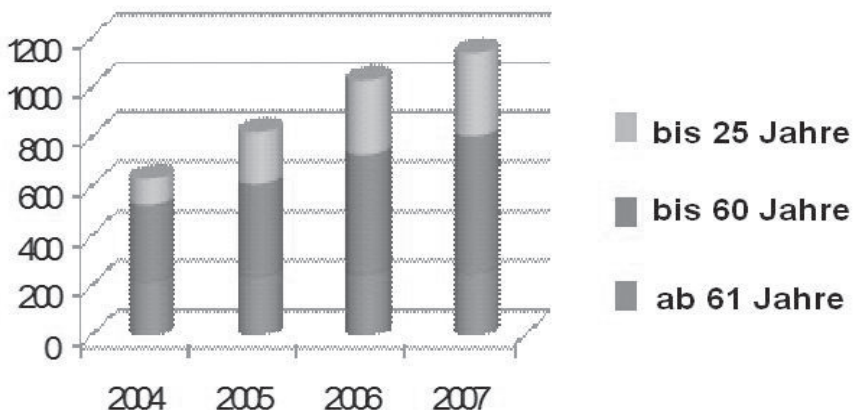
Hier möchte ich mich bei all denjenigen bedanken, die neu dazugekommen sind, verbunden mit der Hoffnung, dass sich auch weiterhin Mitglieder finden um ehrenamtlich bei der umfangreichen Sektionsarbeit mitzuhelfen. Hier wäre insbesondere unserem neuen Ausbildungsreferenten zu

wünschen, dass er auf der Suche nach neuen Gesichtern als Wanderleiter oder FÜL Bergsteigen erfolgreich ist, um den Mitgliedern der Sektion weitere alpine Aktivitäten zu ermöglichen.

Aufgrund der oben gezeigten deutlichen Zunahme von jugendlichen Mitgliedern ist auch der Jugendreferent auf zusätzliche Jugendleiter im Team angewiesen.

Es bleibt nach wie vor ein schwieriges Konstrukt: Auf der einen Seite der geschäftsführende Vorstand, der eine große Verantwortung hat und ehrenamtlich arbeitet, auf der anderen Seite Angestellte, die bezahlt werden und teilweise als Vereinsmitglieder auch nebenbei ehrenamtliche Arbeit leisten. Die Kombination von Vereinsjugendarbeit mit kommerziellen Kursangeboten der Kletterhalle, an denen auch Vereinsmitglieder teilnehmen, führt auch nicht selten zu Reibungspunkten, die es zu klären gilt.

Nach der sehr hoch gepriesenen deutschen Meisterschaft, die wir im letzten Jahr durchführen durften und der westdeutschen Meisterschaft, haben wir in diesem Jahr wieder etwas mehr Ruhe.



Am 28. September werden wir also wieder eine "Offene Rheinland-Pfalz-Meisterschaft" durchführen, im Januar wollen wir dann erneut eine Bouldernacht veranstalten. Es wäre wünschenswert, wenn wieder viele Mitglieder ihre Hilfe anbieten könnten, Kuchen- und Salatspenden sind wie immer willkommen.

Noch einmal herzlichen Dank an unseren bisherigen 1. Vorsitzenden Hellmut. Wir bedauern alle sehr, dass er sein Amt niedergelegt hat.

Die Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder ist unabdingbar um dem Team das nötige Selbstvertrauen zu geben den erfolgreich eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen. Kritik, insbesondere überzogene an Einzelpersonen, ist immer auch

Kritik an der Mannschaft, die sich aus einer Gemeinschaft heraus gebildet hat. Wir alle bringen unseren Anteil an Zeit, Arbeit und Verantwortung für die entsprechenden Funktionen ein: Christa, Claudia, Edith, Gerda, Regina, Achim, Boris, Edgar, Frank, Günther, Kurt, Peter S., Peter P., Ralf, Uwe und Wolfgang.

Ich wünsche allen ein vor allem stressfreies und erfolgreiches Arbeiten.

Ihnen/ Euch allen wünsche ich ebenso einen erfolgreichen Berg- bzw. Klettersommer, bei bestem Wetter und frei von Unfällen.

Norbert Lau
1.Vorsitzender

Bericht über die Mitgliederversammlung am 29.04.2008

Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Hellmut Kerutt, begrüßte die anwesenden Mitglieder. Die Einladung war frist- und formgerecht erfolgt. Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

Folgende Mitglieder sind im letzten Jahr verstorben: Kurt Ihle, der sehr viel für die Sektion, insbesondere beim Bau der Halle, getan hat sowie Else Voigt. Die Versammlung erhob sich zum Gedenken an die Verstorbenen.

Jahresbericht des Vorstandes

Hellmut Kerutt stellte fest, dass wegen der umfangreichen Jahresrechnung und deren Prüfung ein noch zeitigerer Termin nicht möglich war. Am 31.12.07 gehörten 1144 Mitglieder dem Verein an – insge-

samt eine deutliche Zunahme der jungen Mitglieder.

Am 24.11.07 fanden die offizielle Mitgliedererehrung sowie die Ehrung der Geburtstagsjubilare statt. Christa Lau erhielt einen Blumengruß für die 20-jährige Leitung der Gymnastikgruppe der Sektion.

Für die Kletterwand im Außenbereich wurde der Zuschussantrag gestellt. Es liegt jedoch noch kein Bescheid vor, lediglich der Hauptverein in München hat seine Unterstützung zugesagt.

Viele sportliche Ereignisse ohne größere Unfälle konnten im letzten Jahr durchgeführt werden. Das Grillfest mit vielen Aktivitäten einschließlich des Besuchs der Bergfreunde aus Jesi (Italien) und der dafür organisierten Rheinfahrt war ein Highlight.

Im Herbst fanden dann die Rheinland-Pfalz- mit den Westdeutschen Meisterschaften sowie der Endkampf um die Deutsche Meisterschaft im November statt. Eine gute Organisation und Durchführung der Veranstaltungen mit unzähligen Helfern brachten insgesamt gute Ergebnisse und viel Lob für die Sektion.

Der Hallenbetrieb forderte dem Vorstand viel mehr ab als der normale Verein, ebenso wuchs die Arbeit in der Geschäftsstelle mit den Mitgliederzahlen. Die erwartete Entlastung des Vorstandes durch einen hauptamtlichen Mitarbeiter ist leider nicht eingetreten.

Hellmut Kerutt legte, wie vorher bereits angekündigt, als 1. Vorsitzender sein Amt nieder. Das Thema Halle, deren Betrieb und die Gesamtverantwortung sowie die vielen belastenden Diskussionen nahmen einen nicht mehr zu ertragenden Rahmen ein. Er bat alle seine Entscheidung zu verstehen. Abschließend dankte der Vorsitzende für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und Beirat und wünschte der Sektion für die Zukunft ein harmonisches und produktives Miteinander.

Der 2. Vorsitzende, Norbert Lau, berichtete über die Entwicklung der Halle und dokumentierte, dass zunächst ein steiler Anstieg zu verzeichnen war, der jedoch im Jahr 2007 stagnierte. Er erklärt wie wichtig es ist, die Kletterhalle wirtschaftlich zu führen. Dafür bedarf es eindeutiger Zuständigkeiten, Regeln und Entscheidungen sowie mehr Disziplin.

Er erläuterte die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Entwicklung der Bilanz an Hand von Schaubildern. Insgesamt wurde die positive und planmäßige Entwicklung aufgezeigt, insbesondere wurde die Fremdfinanzierung deutlich verringert und auf die langfristigen Darlehen reduziert, deren Tilgung vertragsgerecht erfolgt.

*Das mit dem Betrieb und der Sektion gewachsene Ausgabevolumen hatte mit 37% Personalkosten, 18% Abschreibungen, Zinsen, Energie, 17% Verbandsabgaben, Bergfahrten, Ausflüge, 7% Reparaturen, Infrastruktur, Verwaltung, Reinigung, Werbung, 7% Wareneinsatz, 5% Griffe, Topropeseile, Hebebühne, Wettkämpfe, 5% Buchhaltung, Jahresabschluss, Steuern, 4% Sektionsmitteilungen, Ausbildung, Ehrungen, Sektionsverwaltung den Umfang eines entsprechenden Kleinbetriebes.

Bericht der Rechnungsprüferinnen

Esther Chucholl und Birgitta Kisling hatten die Unterlagen geprüft. Alle Belege wurden ihnen vorgelegt und auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft. Esther Chucholl würdigte die intensive Arbeit des Vorstandes und bat die Versammlung dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Aussprache zu Punkt 2 und 3

Es wurde umfänglich über Zahlen sowie wirtschaftliche und steuerliche Aspekte im Zusammenhang mit dem Führen einer Kletterhalle als Bestandteil einer Sektion diskutiert. Auch wurden noch Fragen zur Notwendigkeit eines geschäftsführenden Vorstandes gestellt. Weitere Informationen dazu können wie gewünscht und möglich, dann in der nächsten Mitgliederversammlung gegeben werden.

Bericht über die Jugendarbeit

Dr. Volker Kaufmann berichtete über die Jugendarbeit. Zur Zeit gibt es 5 Gruppen mit insgesamt 59 Teilnehmern, dabei gibt es eine Leistungsgruppe, außerdem haben sich die älteren Jugendlichen zu einer so genannten Jungmannschaft zusammengeschlossen. Die Kapazität ist damit erschöpft. Es gibt eine Warteliste sowie Trainingsgruppen/ Betreutes Klettern zur Überbrückung. Der Kreis beginnt sich zu schließen, denn Teilnehmer der Jungmannschaft haben zwischenzeitlich eine Ausbildung und übernehmen die Klet-

terfrösche. Eine eigene Satzung für die Jugendarbeit ist in Vorbereitung.

Im letzten Jahr wurden wieder 2 Wochenveranstaltungen durchgeführt, die sich großer Beliebtheit erfreuten. In ähnlichem Rahmen wird es auch in diesem Jahr Veranstaltungen geben. Für weitere Outdoor-Events fehlen die Betreuer.

Auch Volker Kaufmann legte sein Amt nieder, da er die notwendige Zeit nicht mehr aufbringen kann. Er hat jedoch ein gutes Gefühl, dass die Jugendarbeit entsprechend integriert ist. Als sein Nachfolger wurde Günther Korz bereits von den Jugendleitern gewählt. Er bat um die erforderliche Bestätigung durch die Mitgliederversammlung. Zum Schluss sprach er noch seinen Dank für die bisherige gute Zusammenarbeit aus.

Bericht von Christa Lau als Beisitzerin Halle

Der Betrieb der Halle macht es erforderlich ein weiteres Mitglied in den Vorstand zu wählen um den ordnungsgemäßen Ablauf im Hallenbetrieb zu überwachen. Die Beisitzerin Halle war in ihrer Funktion Vorgesetzte des Personals. Außerdem hat sie die Wettkämpfe organisiert und durchgeführt. Sie berichtete über ihre weiteren Aufgaben sowie über die Probleme der Vergangenheit. Nur bei einer künftigen Teilung der Arbeit – Regina Seiler hatte sich zur Mitarbeit bereit erklärt – stelle sie sich nochmals zur Verfügung. Sie bestätigte auf Anfrage, dass geplant ist wieder einen hauptamtlichen Mitarbeiter einzustellen.

Es gab anschließend verschiedene Nachfragen und Anmerkungen aus denen sich eine eifrige Diskussion entwickelte.

Entlastung des Vorstandes

Der Vorsitzende dankte dem Vorstand und allen Helfern für die gemeinsam geleistete Arbeit im abgelaufenen Jahr. Auf Antrag

von Martin Schuff wurde dem Vorstand Entlastung erteilt.

Ehrungen für sportliche Leistungen 2007

Geehrt wurden alle Jugendlichen, die bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften auf dem „Treppchen“ standen: Ellen Kaufmann, Daniel Ebrecht, Tanja Willersinn und Jan Nicklas. Norbert Lau würdigte die Leistungen und überreichte ein Präsent. Dann übernahm Hellmut Kerutt die Ehrungen für Johannes Lau, der unter anderem Deutscher Meister im Speedklettern ist und auch international recht erfolgreich unterwegs war. Katrin Lau war 2. bei den Westdeutschen Meisterschaften und Rheinland-Pfalz-Meisterin.

Vorstands- und Beiratswahlen

Es standen Wahlen zu verschiedenen Vorstandspositionen an. Den Wahlleitung übernahm Hellmut Kerutt.

Nach § 14 Abs. 3 der Satzung wurden die zurückgetretenen Vorstandspositionen für den Rest der Amtszeit, die weiteren auf 3 Jahre gewählt.

Es wurde zunächst nach mehrheitlicher Abstimmung mit den Wahlen per Akklamation begonnen, dennoch bestanden einzelne Mitglieder darauf, dass die Vorstandspositionen geheim gewählt wurden. Nach größerer Diskussion und damit die Wahlen im Nachhinein nicht angefochten werden können, entschied der Wahlleiter alle zu wählenden Vorstandsmitglieder in geheimer Wahl zu wählen – auch die bereits per Handzeichen gewählten.

Es ergibt sich folgende Besetzung der neu gewählten Vorstandspositionen:

1. Vorsitzender

Norbert Lau (bis 2010)

2. Vorsitzender

Edgar Hanke (bis 2010)

Jugendreferent

Günther Korz (bis 2010)

2 Beisitzer Halle

Christa Lau und Regina Seiler (bis 2011)

Anschließend übernimmt der neue 1. Vorsitzende die Wahlleitung und bittet um Entscheidung, ob die zur Wahl anstehenden Beiratsmitglieder per Akklamation gewählt werden können. Die Versammlung ist einstimmig dafür. Es sind jetzt noch 76 wahlberechtigte Mitglieder anwesend. Außer den vom Wahlleiter vorgeschlagenen Personen gibt es keine Wahlvorschläge.

Ausbildungsreferent: Peter Seiler

Gebäude- und Gartenwart: Achim Ebrecht

Jugend im Beirat: Claudia Ebrecht

Natur- und Umweltschutz: Ralf Pidde

Öffentlichkeitsarbeit: Boris Schlotthauer

Seniorenwart: Wolfgang Sowart

Norbert Lau würdigte noch einmal die Arbeit des zurück getretenen 1. Vorsitzenden Hellmut Kerutt. Er hatte viele Dinge vorangetrieben, insbesondere beim Bau der Kletterhalle – man hatte das gleiche Ziel – Hellmut hatte sich um alle Bereiche gekümmert und wollte jedem helfen. Mit besonderem Dank auch an Helia und einem Geschenk verabschiedete er Hellmut Kerutt aus dem Vorstand.

Vorstellung und Genehmigung des Haushalts 2008

Die Zahlen für das laufende Kalenderjahr wurden erläutert. Es wurde besonders darauf hingewiesen, dass der Haushaltsplan der Halle finanziell ausgeglichen sein sollte (Zweck- und Wirtschaftsbetrieb). Nach Diskussionen wurde der Haushalt verabschiedet.

Neue Mitgliedskategorien des Deutschen Alpenvereins

Der DAV München hatte bereits zum 01.01.08 die Verbandsbeiträge neu be-

schlossen. So wird der Beitrag für A-Mitglieder bereits ab dem 25. Lebensjahr fällig. Für Kinder als Einzelmitglied muss jetzt außerdem ein Betrag abgeführt werden. Die neuen Beiträge wurden in einen Vorschlag für die Mitgliedsbeiträge ab 2009 eingearbeitet und jedem Mitglied mit der Einladung bekannt gegeben.

Der Vorschlag des Vorstandes wurde genehmigt.

Termine 2008 / Ausblick

Der Vorsitzende informierte über die verschiedenen Veranstaltungen wie Sektionswochenende, Grillfest, Rheinland-Pfalz-Meisterschaften, Bouldernacht und Nikolauswanderung und bat um rege Teilnahme bzw. um Mithilfe wie bisher.

Als Vorhaben für die weitere Zukunft sind geplant:

- Aufbau von Wanderleitern und Tourenleitern in einer neuen Generation
- Ausbildung „draußen“ forcieren.
- Bau der Außenkletterwand
- „größter Verein Frankenthals“ anstreben

Der Vorsitzende dankte den anwesenden Mitgliedern für die große Beteiligung, schloss die Versammlung und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Der Vorstand

Vorstellung neuer Beiratsmitglieder

Gebäude und Garten
Achim Ebrecht



Jugendreferentin
Claudia Ebrecht



Natur- und Umweltschutz

Ralf Pidde

Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet, 2 Kinder und seit 1995 Mitglied im DAV, Sektion Frankenthal, anfangs allerdings wegen der allgemeinen Leistungen und den günstigeren Preisen auf den Alpenvereinshütten eingetreten. Seit dem Bau der Kletterhalle bin ich selbst in der Sektion aktiver geworden und habe bei manchen Veranstaltungen mitgeholfen.

Das Interesse für die Natur und den Schutz unserer Umwelt liegt mir besonders am Herzen.

Beruflich bin ich Kriminalbeamter in Ludwigshafen und seit 4 Jahren mit der Bearbeitung von Umweltkriminalität betraut. Da der Beirat für Natur- und Umweltschutz seit einem Jahr nicht besetzt war habe ich mich von Edgar überzeugen lassen, mich hier zu engagieren und diese Aufgabe zu übernehmen.



Ralf Pidde

gut - kompetent - nah

KISLING

www.kisling.de

Eisenwaren Werkzeuge Geschenke Haushalt
Frankenthal - Grünstadt
Tel. 0 62 33 / 3 16 00 – Tel. 0 63 59 / 9 32 00

Öffentlichkeitsarbeit Boris Schlotthauer

Seit dem Jahr 2006 Mitglied in der Sektion Frankenthal, wurde ich auf der letzten Mitgliederversammlung mit dem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit betraut.

Ich bin 28 Jahre alt und studiere momentan noch an der Universität Mannheim Politikwissenschaft und Germanistik. Nebenbei arbeite ich beim Deutschen Roten Kreuz, im Bereich Rechnungswesen, um mir mein Studium zu finanzieren.

Neben meinem Studium verbringe ich viel Zeit mit dem Klettern an Fels und Plastik, was bis jetzt in der erfolgreichen Teilnahme an einem Fachübungsleiter-Lehrgang mündete. Jeden Dienstag organisiere ich von 18:00 bis 20:00 Uhr in der Halle einen Klettertreff, bei dem kundige Kletterer auch ohne Partner klettern können. Darüber hinaus bin ich bei den meisten Wettkämpfen als Sicherer mit von der Partie und springe auch ab und an bei einem Kindergeburtstag mit ein.

Für weitere Fragen stehe ich auch gerne persönlich zur Verfügung. Wer den Text aufmerksam gelesen hat, der weiß ja jetzt wo ich zu finden bin.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich

Boris Schlotthauer



Mitgliedsbeiträge ab 01.01.2009

Auf der Mitgliederversammlung am 29.04.2008 wurden die folgenden Mitgliedsbeiträge, gültig ab 2009, verabschiedet:

A-Mitglied	50,00 €	ab 25 Jahre
B-Mitglied	27,50 €	ab 25 Jahre, Ehegatte
ermäßigt - auf Antrag	27,50 €	ab 70 Jahre
C-Mitglied	15,00 €	Hauptmitgliedschaft in einer anderen Sektion
Junior	42,00 €	18 - 24 Jahre
Junior ohne Einkommen	30,00 €	18 - 24 Jahre - nur auf Antrag bei Vorlage einer Bescheinigung
Kinder und Jugendliche: Einzelmitglied	30,00 €	0 - 17 Jahre
Familien: Eltern und Kinder	92,50 €	eingeschlossen sind Kinder bis 17 Jahre
Familien: ein Elternteil und Kinder	65,00 €	eingeschlossen sind Kinder bis 17 Jahre
Mitgliedschaftsbeginn	ab 01.09.	50 % des jeweiligen Beitrages
Aufnahmegebühr	1 Jahresbeitrag	maximal 30,00 €

Aufnahmeanträge sind erhältlich in der Geschäftsstelle, im Kletterzentrum oder als Download über das Internet.

Informieren können Sie sich auch persönlich in unserer Geschäftsstelle im Kletterzentrum zu den Öffnungszeiten (s. hintere Umschlagseite des Sektionsheftes).

Achtung!

Mitgliedschaftsbeginn ab 01. September!

Aufgrund der neuen Beitragsstruktur des DAV München, kann Neumitgliedern bei einem Eintritt ab dem **01. September** ein finanzieller Vorteil geboten werden.

Ab sofort bekommen Neumitglieder, die ab 01. September eintreten für das laufende Kalenderjahr nur noch **die Hälfte des Jahresbeitrages** in Rechnung gestellt.

Die Aufnahmegebühr bleibt wie bisher und bezieht sich auf den Jahresbeitrag.

Kündigung der Sektions-Mitgliedschaft

Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Vorstand mitzuteilen.

Kündigungen zum 31.12.2008 müssen spätestens bis zum **30. September 2008** der Geschäftsstelle vorliegen.

Achtung!

Neue Gültigkeit der Mitgliedsausweise!

Die DAV-Hauptgeschäftsstelle in München teilt mit, dass durch den Direktversand der Mitgliedsausweise nicht gewährleistet ist, dass alle Ausweise bis Ende Januar des kommenden Jahres zugestellt sind.

Aus diesem Grunde wird die Gültigkeit der Ausweise ab sofort bis Ende Februar verlängert. Das bedeutet, dass alle Ausweise, ausgestellt für das Jahr 2008 bis zum **28. Februar 2009** gültig sind.

Änderungen Ihrer Anschrift / Bankverbindung!

Liebe Mitglieder,

sollte eine der obigen Änderungen für Sie in Frage kommen, so teilen Sie uns dies bitte bis spätestens **1. Oktober 2008** mit.

Nur Ihre Mitteilung gewährleistet pünktliche Zustellung von Unterlagen und garantiert Ihnen kostenfreien Lastschrifteinzug des Jahresbeitrages oder anderer Verbindlichkeiten. Verspätet gemeldete Änderungen können weder zur Abrechnung des Jahresbeitrages 2009 noch bei einer Kündigung der Mitgliedschaft berücksichtigt werden und verursachen Unannehmlichkeiten.

Der Vorstand

Die Sektion begrüsst ganz herzlich die neuen Mitglieder

Alle neuen Mitglieder sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an unserem vielfältigen Wander- und Kletterprogramm sowie aller Veranstaltungen im Kletterzentrum.

Akkus, Mert
Bäder, Joachim
Becker, Jochen
Behr, Tobias
Benker, Heike
Bergelt, Robin
Bolleyer, Christiane
Burgardt, Michael
Busch, Tobias
Cobile (Scruggs), Brian C.
Cochrane, Alexander
Delventhal, Heike
Dietz, Caroline

Dimmler, Bjarne
Dimmler, Sabine
Dimmler, Mika
Edel, Jamie
Eggert, Daniel
Eggert, Christiane
Flaucher, Katja
Forero Pardo, Alvaro
Gaertner, Patrick
Gamlien, Birgit
Glaser, Michael
Glaser, Markus
Glaser, Thomas

Glatz, Christina
 Gruber, Matthias
 Grunenberg, Ilka
 Gulde, Matthias
 Gümüs, Suzan
 Happersberger, Carolin
 Heine, Sonja
 Herrmann, Tanja
 Hey, Joachim
 Hey, Jacques Julien
 Hey, Jean-Philippe
 Hinzmann, Katharina
 Hoffmann, Marco
 Holzberg, Edeltraut
 Hörner, Edeltraut
 Hötzel, Evi
 Hötzel, Gerd
 Huber, Markus
 Hügenell, Katja
 Hügenell, Patrick
 Ickert, Peter
 Jaenike, Holger
 Jungnitz, Silke
 Käufer, Dennis
 Klaes, Matthias
 Klein, Rainer
 Klement, Johannes
 König, Stefan
 König, Joyce
 König, Valentin
 König, Katrin
 Kraft, Max
 Krieger, Steffen
 Krieger, Jochen
 Luckart, Astrid
 Magin, Carlo
 Magin, Lea
 Majcan, Miroslav
 Mayer, Marlén Solveig
 Meyer, Sabine

Moser, Hans
 Müller, Stefanie
 Müller, Yannick
 Müller, Julian
 Müller, Michael
 Nicklas, Michael
 Obermayer, Anja
 Ottersböck, Nicole
 Piehl, Andreas
 Piehl, Lennart
 Piehl, Volkmar
 Piehl, Kerstin
 Reetz, Carolina
 Reiser, Lisa
 Riedinger, Daniel
 Röß, Daniel
 Röß, Sebastian
 Rudy, Sven
 Sauer, Mara
 Schäfer, Kerstin
 Schäfer, Christian
 Schreiner, Thorsten
 Schröder, Charlotte
 Schröder, Karin
 Schulz, Christian
 Schumacher, Michael
 Schuster, Patrick
 Scimé, Giuseppina
 Stanek, Tobias
 Stanek, Michael
 Sütterlin, Daniel
 Ulitzsch, Tristan
 Ullrich, Markus
 Volkemer, Kai
 Volker, Julia
 Weyrauch, Julia
 Wiebel, Manuel
 Wiedemann, Andrea
 Zelinski, Hannah
 Zimmer, Simon

Die Anzahl der Mitglieder ist inzwischen auf **1191** angewachsen

Neue DAV-Homepage

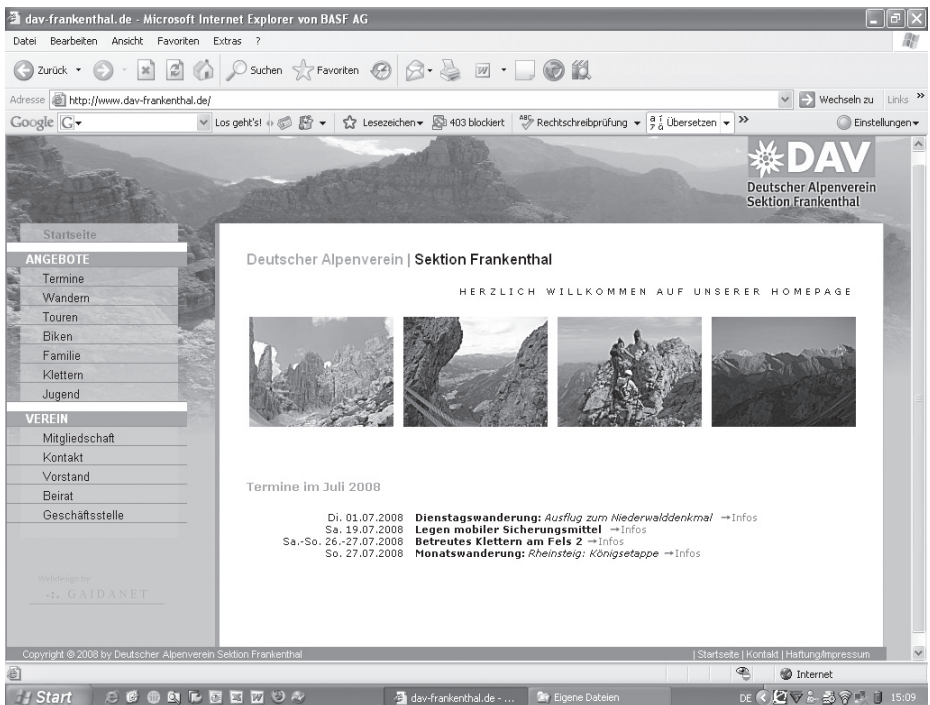
Seit April 2008 ist die Sektions Homepage im Internet neu gestaltet durch unseren Webmaster Michael Gaida.

Dort finden Sie das aktuelle Programm der Sektion sowie Information über die Geschäftsstelle, Vorstand und Beirat.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage: **DAV-Frankenthal.de**

Webmaster: Michael Gaida. (info@michael-gaida.de)

Helia Kerutt



Papiersammelaktion

Liebe Mitglieder,

die Zuschüsse der öffentlichen Hand für den laufenden Sportbetrieb werden immer spärlicher.

Unsere Sektion hat für die Jugendarbeit aus diesem Unterstützungstopf bis jetzt nur geringfügige Mittel erhalten und es wird auch in absehbarer Zeit für unsere Jugendarbeit kaum größere Zuwendungen geben.

Klettern zählt nun mal nicht zu den volkstümlichen Sportarten mit der entsprechenden Reflexion in der Öffentlichkeit.

Wir haben uns mit Unterstützung eines

ortsansässigen Unternehmens entschlossen einen Papiercontainer am Kletterzentrum aufzustellen und werden Altpapier, insbesondere Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Werbesendungen usw. sammeln.

Bitte unterstützen Sie unsere Aktion in dem Sie Altpapier aus Ihrem Haushalt bzw. Umfeld sammeln und im Kletterzentrum „Pfalz Rock“ abgeben, damit wir damit den Etat für die Jugendarbeit aufbessern können.

Für Ihre Mithilfe herzlichen Dank

Der Vorstand

Lehrlinge gesucht !

Die Sektion möchte auch in Zukunft tolle Programme für ihre Mitglieder anbieten. Daher brauchen unsere Teams dringend Verstärkung!

Wir suchen Dich, die engagierte Frau oder/und den aktiven Mann, die eine der folgenden Ausbildungen durchlaufen wollen:

Wanderleiter, Fachübungsleiter Bergsteigen, Hochtouren, Alpinklettern und Mountainbike.

Ihr solltet schon über Erfahrungen in eurem Fachgebiet verfügen, Spaß am Führen von Gruppen und am Vermitteln von Wissen haben, dann seid ihr bei uns genau richtig.

Ihr durchlauft die entsprechenden Ausbildungsprogramme beim DAV und führt dann selbstständig Gruppen.

Weitere Info's gibt's beim Ausbildungsreferenten

Peter Seiler , Tel. 06356/6221

Kurz und Bündig

Terminübersicht 2. Halbjahr 2008

Juli

Dienstag	01.07.08	09:15 Uhr
Sonntag	13.-20.07.08	
Samstag	19.07.08	
Sonntag	20.-27.07.08	
Samstag	26.-27.07.08	
Sonntag	27.07.08	08:00 Uhr

Dienstagswanderung
Wochentour - Berchtesgadener Land
Klettern: Legen mobiler Sicherungsmittel
Wochentour - Klettersteige
Betreutes Klettern am Fels 2
Monatswanderung, Rheinstieg

August

Dienstag	05.08.08	09:45 Uhr
Samstag	09.-16.08.08	
Sonntag	10.08.08	08:00 Uhr
Samstag	23.-31.08.08	

Dienstagswanderung, Weinheim u.a.
Hüttentour Venediger Höhenweg
Monatswanderung, Rhein Hess. Schweiz
Wochentour - Martelltal

September

Montag	01.09.08	19:30 Uhr
Dienstag	02.09.08	09:45 Uhr
Samstag	06.09.08	
Sonntag	14.09.08	08:00 Uhr
Donnerstag	18.09.08	18:00 Uhr
Sonntag	20.09.08	
Samstag	21.-26.09.08	
Samstag	27.09.08	06:00 Uhr
Sonntag	28.09.08	
Sonntag	28.09.08	

Sitzung Vorstand / Beirat
Dienstagswanderung, NW-Hambach
Westdeutsche Meisterschaft, Münster
Monatswanderung, Hofstätten
Kids Cup Zweibrücken, Camp 4
Putzaktion des DAV, Kletterzentrum
Tag der Vereine in Frankenthal
Wanderwoche Kleinwalsertal
Herbst-Wandermarathon
12. RLP-Meisterschaft im Pfalz Rock
Familiengruppe - Wanderung - **entfällt!** -

Oktober

Dienstag	07.10.08	09:45 Uhr
Sonntag	19.10.08	08:00 Uhr
Montag	20.-22.10.08	
Dienstag	28.10.08	19:00 Uhr

Dienstagswanderung, Oppenheim
Monatswanderung, Gelterswoog
Dreitagestour: „Grenzgänger“
Wanderleiterbesprechung, Kletterzentrum

November

Dienstag	04.11.08	09:45 Uhr
Sonntag	09.11.08	08:00 Uhr
Freitag	14.-16.11.08	
Samstag	22.11.08	16:00 Uhr

Dienstagswanderung, Reißinsel
Monatswanderung, Pirmasens
Klausurtagung Beirat/Vorstand
Ehrung der Mitglieder

Dezember

Samstag	06.12.08	
---------	----------	--

Nikolauswanderung

Programm Juli - Dezember 2008

Dienstagswanderungen

Termin: 1. Dienstag im Monat
Treffpunkt: 9:45 Uhr am Bahnhof Ft.
 Gäste sind uns herzlich willkommen.
 Auskünfte bei Waltraud Pöllath,
 Tel. 06233 / 69605

01.07.08 Ausflug zum Niederwald (Ferien) denkmal

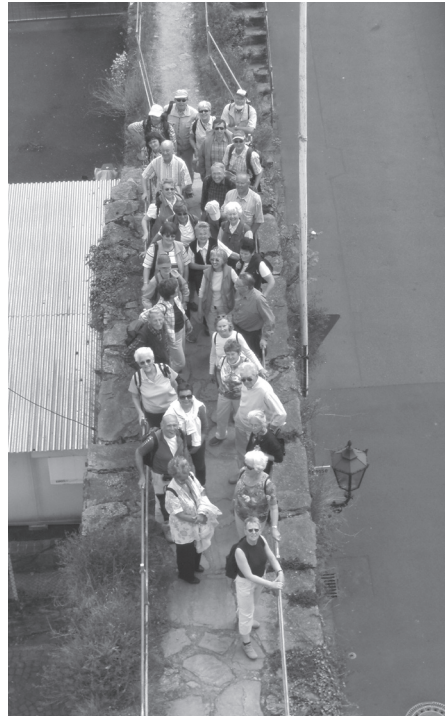
Treffpunkt: 09:15 Uhr am Bahnhof.
 Ab Bingen fahren wir mit der Fähre nach
 Rüdesheim, bummeln durch die Drossel-
 gasse und mit der Gondel geht's hoch
 zum Niederwalddenkmal.
 Danach kleine Wanderung auf dem Rhein-
 steig (Taschenlampe für die Zauberröhre).
 Mit der Gondel geht es nach Assmanns-
 hausen und mit der Fähre nach Bingen
 zurück (Stadtbummel).
Ankunft: 18:50 Uhr - Schlußeinkehr.

05.08.08 Weinheim und Exoten- wald

Spaziergang durch Weinheim, Hermanns-
 hof und Schloßpark.
 Wanderung durch den Exotenwald mit sei-
 nen 130 verschiedenen Baumarten.
Ankunft: 18:00 Uhr - Schlußeinkehr.

02.09.08 Weinwanderweg

Ab Neustadt fahren wir mit dem Bus nach
 Hambach.
 Wanderweg: St. Martin, Kropsburg, Lud-
 wigshöhe, Rhodt.
Ankunft: 17:30 Uhr - Schlußeinkehr.



Dienstagswandergruppe

07.10.08 Ausflug nach Oppenheim

Zu diesem Ausflug mit Planwagenfahrt ist
 eine Anmeldung erforderlich.
Ankunft: 18:00 Uhr - Schlußeinkehr.

04.11.08 Wanderung zur Reißinsel

Ab Mannheim-Rheingoldhalle wandern
 wir zur Reißinsel
Ankunft: 17:00 Uhr - Schlußeinkehr.

Im Dezember entfällt die Dienstagswan-
 derung wegen der gemeinsamen Nikol-
 auswanderung am 06.12.08.

Monatswanderungen

Der Treffpunkt zu den Monatswanderungen ist generell um 8:00 Uhr am Kletterzentrum „Pfalz Rock“



Monatswanderung „eemol uff die Kalmit...“

Juli

Rheinsteig: Königsetappe

Termin: Sonntag, 27.07.08
Anfahrt: Mit PKW's in Fahrgemeinschaften, über Bingen bis zur Autofähre Kaub zum Parkplatz am Rhein in Kaub.
Wanderweg: Den Rheinsteig entlang von Kaub nach St. Goarshausen. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück nach Kaub.
Wanderzeit: 6 Std, 22 km, 650 Höhenmeter (Aufstieg)
Verpflegung: Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr
Führung: Irene und Jens Legler, Tel. 06233 / 42474

August

Rhein Hessische Schweiz, Rund um den Lemberg

Termin: Sonntag, 10.08.08
Anfahrt: Mit PKW's in Fahrgemeinschaften über A 61 zur Abfahrt Bad Kreuznach, B 41,

Wanderweg: B 48, L 379 nach Feilbingert bis zur Lemberghütte.
Lemberghütte, Silbersee, Ruine Montfort, Nahestaustufe, Wasserkraftwerk, Birkerhof, Schinderhannesloch, Schmittenstollen, Lemberghütte

Wanderzeit: ca. 20 km, ca. 6 Std.

Verpflegung: Rucksackverpflegung mit Schlusseinkehr in der Lemberghütte

Führung: Peter Pidde, Tel. 06355 / 3054

September

Wanderung ab Hofstätten

Termin: Sonntag, 14.09.08

Anfahrt: Mit PKWs in Fahrgemeinschaften über B 9, A 65 bis Neustadt, Richtung Lambrecht, Elmsteiner Tal bis Johanniskreuz, B 48 Richtung Süden bis Abzweig Hofstätten

Wanderweg: Hofstätten, Forsthaus Annweiler, Wolfsgrube, Hermersbergerhof, Luitpoldstein, Hofstätten

Wanderzeit: ca. 20 km, ca. 5 bis 6 Stunden

Verpflegung: Rucksackverpflegung mit Schlusseinkehr

Führung: Günter Mielke, Tel. 06233 / 62180

Herbst-Wandermarathon, Donnersberg Umrundung

Termin: Samstag, 27.09.08

Treffpunkt: vsl. 6:00 Uhr, Kletterzentrum oder ca. 7:00 Parkplatz Haus Wildenstein bei Jakobsweiler

Anfahrt: Mit PKWs in Fahrgemeinschaften über A67 bis Abfahrt Wattenheim, Eisenberg, Dannenfels, Jakobsweiler

Wanderweg: Haus Wildenstein, Hahnweilerhof, Imsbach, Falkenstein, Mordkammerhof, Mariental, Bastenhaus, Dannenfels, Parkplatz Haus Wildenstein. Änderung möglich.

Wanderzeit: ca. 35 km, ca. 9 Std.

Verpflegung: Rucksackverpflegung mit Schlusseinkehr im Haus Wildenstein

Führung: vsl. Alfred Betzler, Tel. 06356 / 5358

Oktober

Gelterswoog

Termin: Sonntag, 19.10.08

Anfahrt: A6 Richtung Kaiserslautern bis Ausfahrt KL West, B 270 bis Hohenecken, großer Parkplatz im Ortszentrum

Wanderweg: Hohenecken, Burg Hohenecken, Dansenberg, Stelzenberg, Hammertal, Walzweiher, Schweinstal, Gelterswoog, Hohenecken. Änderung möglich.

Wanderzeit: ca. 22 km, ca. 6 Stunden

Verpflegung: Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr in Hohenecken.

Führung: Alfred Betzler, Tel. 06356 / 5358

November

Pirmasens, Felsenwald

Termin: Sonntag, 09.11.08
Anfahrt: In Fahrgemeinschaften zum Eisweiher bei Pirmasens
Wanderweg: Eisweiher, Ambossfels, Waltharibrunnchen, Luitpoldfels, gebrochener Fels, Schillerwand, Glatal, Felsentor, Forsthaus Beckenhof, Waldhaus Starkenbrunnen, Kanzelfels, Eisweiher
Wanderzeit: ca. 18 km, ca. 5 Stunden
Verpflegung: Rucksackverpflegung, Einkehr Waldhaus Starkenbrunnen (PWV-Hütte) oder Forsthaus Beckenhof
Führung: Karl Decker, Tel. 06233 / 25833
eMail: Karl.Decker@superkabel.de

Dezember

Nikolauswanderung

Termin: Samstag, 06.12.08
Treffpunkt: s. Nikolauswanderung 2008
Führung: Manfred Gärtner, Tel. 06359 / 81537

Was wir für Sie tun können

häusliche Pflege
Krankenpflege zu Hause
Hilfe im Haushalt
Betreuung
Beratung
Anleitung



Häusliche Kranken- und Altenpflege
Frühlingstr. 3, 67227 Frankenthal
info@sozialstation-ft.de

Beratungs- und Koordinierungsstelle
Foltzring 12 67227 Frankenthal
☎ 06233 / 220 660
weidenauer-sauer@sozialstation-ft.de

Nikolauswanderung 2008

Auch in diesem Jahr lädt unsere Sektion Sie recht herzlich ein, am

Samstag den 06.12.2008

zur Nikolauswanderung. Im Sternenmarsch wandern die Gruppen auf verschiedenen Touren.

Nikolauswanderung - Familiengruppe

Termin: Samstag, 06.12.2008
 Treffpunkt: 13:00 Uhr, Parkplatz am „Mundhardter Hof“ in Bad Dürkheim - Seebach
 Anfahrt: mit PKW Richtung Bad Dürkheim, auf der Umgehungsstraße bis zur Abfahrt Wachenheim, dann Richtung DÜW-Seebach, nach ein paar hundert Meter links hoch zum Mundhardter Hof
 Wanderweg: ca. 4-5 km; auf markierten gut begehbaren Wegen geht es zum gemeinsamen Pfefferkuchenessen und Kinder-Glühweinumtrunk mit der anderen Gruppe. Danach gehen wir zusammen zum Essen ins Gasthaus „Mundhardter Hof“.
 Wanderzeit: ca. 3 Stunden,
 Verpflegung: Rucksackverpflegung für die Wanderung
 Ausrüstung: Gebäck, Trinkbecher, Taschenlampen für den Rückweg
 Führung: Kurt Grabo, Tel. 06356 / 989373,
 eMail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Nikolauswanderung - Seniorengruppe

Treffpunkt und Organisation werden rechtzeitig bekannt gegeben.
 Führung: Wolfgang Sowart, Tel. 06233 / 61270

Nikolauswanderung - Erwachsenengruppe

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Kletterzentrum „Pfalz Rock“, oder 10:30 Uhr am Mundhardter Hof
 Anfahrt: mit PKW Richtung Bad Dürkheim, auf der Umgehungsstraße bis zur Abfahrt Wachenheim, dann Richtung DÜW-Seebach, nach ein paar hundert Meter links hoch zum Mundhardter Hof
 Wanderweg: Rundwanderung von ca. 20 km;
 Nikolausbegrüßung am Grillplatz Seebach gegen 16:00 Uhr; anschliessend Einkehr mit Jahresabschlussfeier im Restaurant „Mundhardter Hof“.
 Verpflegung: Rucksackverpflegung, Glühweinumtrunk mit Lebkuchenessen
 Bitte Gebäck und Trinkbecher mitbringen
 Führung: Manfred Gärtner, Tel. 06359 / 81537

Ziel aller Wanderungen ist ein gemeinsamer Treffpunkt mit Pfefferkuchenessen und Kinderglühwein bzw. Glühweinumtrunk. Bitte bringen Sie Gebäck und Trinkbecher mit.

Mit viel „Glück“ trifft uns hier auch der Nikolaus und hat für alle Kinder bis 10 Jahre ein kleines Geschenk dabei. (Bitte geben Sie uns entsprechende Hinweise auf dem Anmeldeformular.) Zur Begrüßung des Nikolaus singen wir das Lied „Lasst uns froh und munter sein“.

Wer möchte (groß oder klein) kann gerne Musik- oder andere kulturelle Beiträge vortragen (gegebenenfalls auch später in der Gaststätte).

Nach der Bescherung gehen alle Gruppen gemeinsam zum Feiern und Essen ins Gasthaus. Bitte eine Taschenlampe mitbringen. Wählen Sie Ihre Speisen bitte auf dem Anmeldeformular aus.

Auch wenn noch etwas Zeit ist, freuen wir uns schon jetzt über zahlreiche Anmeldungen und viele Teilnehmer. Lassen Sie bitte Ihre Anmeldung nicht zu lange liegen, und tragen den Termin sofort in Ihren Kalender ein.

Anmeldung bei Fam. Grabo bis 06.11.2008

Tel. 06356 / 989373; eMail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Kurt Grabo



**Qualitätsweine
Palmberg eG**

67229 Laumersheim/Pfalz

Tel. 06238-1033 Fax 1047

Wir haben für Sie geöffnet: Mo – Fr. 8.00-18.00Uhr

Sa. 8.00-12.00Uhr

Anmeldung zur DAV Nikolauswanderung 2008

Bitte die Anmeldung bis spätestens **06.11.2008** zusenden an:

Kurt Grabo Telefon: 06356 / 989373
 Bergstrasse 41 Fax: 040 / 3603397311
 67316 Carlsberg eMail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Zur Teilnahme an der Nikolauswanderung am Samstag, den **06.12.2008** melde ich mich verbindlich an.

Name: Straße:

PLZ/Ort: Telefon:

DAV Sektion Frankenthal Mitglied ja ☐ nein ☐

Insgesamt nehmen Erwachsene an der Wanderung teil.
 (Anmeldung für Kinder auf Seite 2)

Wandergruppe: Familie ☐ Erwachsene ☐ Senioren ☐

Für Gastkinder, deren Eltern keine Mitglieder der DAV Sektion Frankenthal sind, ist zusätzlich zum Essen je Kind ein Kostenbeitrag von 2,00 € zu entrichten.

Ich beteilige mich als Mitglied an den Nikolausgeschenken mit einem freiwilligen Kostenbeitrag von€ (wenn einverstanden bitte Betrag einsetzen, z.B. 5,00 €).

Ich bestelle folgende Abendessen: Preis pro Essen

- | | | |
|---|--------|--------------|
| 1) Krustenbraten, bayrisch Kraut, Spätzle | 7,50 € | Anzahl |
| 2) Semmelknödel mit Champignonrahmsoße | 6,95 € | Anzahl |
| 3) Kinder: Wiener Schnitzel, Pommes, Eis | 5,30 € | Anzahl |
| 4) Kinder: Reibekuchen mit Apfelmus, Eis | 4,70 € | Anzahl |

Der Gesamtbetrag für die Essen sowie ein eventueller Kostenbeitrag wird bei der Anmeldung fällig und soll von meinem

Konto Nr.: BLZ:

Bank:

abgebucht werden, sofern keine andere Zahlungsart vereinbart wurde. Bei Nichtteilnahme kann der Betrag aufgrund der Vorbestellung nicht zurückerstattet werden.

Datum, Unterschrift:

Anmeldung Kinder und Berichte für den Nikolaus

1. Kind – NameAlter.....

Text:.....

.....

.....

.....

2. Kind – Name Alter.....

.

Text:.....

.....

.....

.....

3. Kind – Name Alter.....

Text:.....

.....

.....

.....

Seniorenwanderungen

.... werden wieder angeboten!

Führung und Auskunft:

Wolfgang Sowart,
Tel. 06233 / 61270,
eMail: w.sowart@web.de

Erster Termin: 3. Donnerstag im September 2008 (18.09.08)

Mit dieser Zielgruppe werden Wanderungen jeden 3. Donnerstag im Monat durchgeführt. Diese beginnen in der Regel um 12.30 Uhr am Bahnhof in Frankenthal. Die Wanderstrecken betragen ca. 10 Km, die dafür benötigten Gehzeiten etwa 3 Std. Die Wanderziele werden jeweils monatlich in der Rheinpfalz unter Rubrik Stadt-Magazin bekannt gegeben.

Wochen- und Mehrtagestouren

Die Wochen- und Mehrtages-Touren von Juli bis September (s. Heft 01/2008) sind bereits alle ausgebucht.

Mountainbike Touren

Nächste Tour: Oktober nach den Herbstferien

Treffpunkt: Am Kletterzentrum nach telefonischer Anmeldung/Absprache.

Seid Ihr gerne in der Natur und möchtet eure Fitness verbessern? Dann fahrt doch mit, bei unseren Touren durch die Rheinebene oder den Pfälzer Wald.

Wir fahren meist auf breiteren Wirtschaftswegen, je nach Lust und Laune der Teilnehmer. Dabei wird stets auf das Tempo des langsamsten Fahrers Rücksicht genommen.

Der Tourumfang beträgt ungefähr 2 und 4 Stunden, ca. 40 – 60 km.



Voraussetzung: Eigenes Mountainbike, geeignete Funktionskleidung.

Nicht vergessen: Fahrradhelm!

Kontaktadresse: Gerd Willersinn,
Georg-Metz-Str. 8, 67227 Frankenthal,
Tel. 06233 / 26201
eMail: Gerd.Willersinn@web.de

Familiengruppe

Ansprechpartner:

Kurt Grabo,
Tel. 06356 / 989373
eMail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

September So., 28.09.08

Wanderung
e n t f ä l l t wegen RLP Meisterschaften an diesem Tag.
Nach den Ferien wird ein neuer Termin über einen Aushang im Kletterzentrum bekannt gegeben.

Dezember Sa., 06.12.08

Nikolauswanderung
s. Nikolauswanderung 2008

Klettern am Fels

Legen mobiler Sicherungsmittel Samstag, 19.07.08

Richtiges Legen von Keilen, Friends, Camalots und Hexentrics in passende Felsstrukturen, Absichern von Felsköpfen und Sanduhren mit Bandschlingen

Betreutes Klettern am Fels 2 26.-27.07.08 (Sa-So)

für alle Kurse gilt:

Mindestalter: 14 Jahre
Teilnehmer: maximal 6 Personen, müssen DAV-Mitglied sein.
Sektionsmitglieder werden bevorzugt.
Kletterkönnen: 4 Grad in der Halle, Grundkenntnisse in Knotenkunde (Achterknoten und HMS-Sicherungsknoten)

Treffpunkt: 08:00 Uhr am Kletterzentrum Frankenthal

Kosten:

Erwachsene (über 18 Jahre):
25,- € für 2 Tage, 15,- € für 1 Tag
Jugendliche (14 bis 18 Jahre):
15,- € für 2 Tage, 10,- € für 1 Tag

Anmeldung: im Kletterzentrum.
Bezahlung: an der Hallenkasse oder per Überweisung.

Ausrüstung: für den Zugang zum Fels: Wanderschuhe oder stabile Turnschuhe, Klettergurt und -schuhe, Brustgurt, HMS-Schraubkarabiner, Anseilachter, Bandschlingen, Prusikschlingen, Verpflegung für den ganzen Tag, wetterfeste Kleidung.

Fehlende Ausrüstung kann in begrenztem Ausmaß geliehen werden. Bitte vorher beim Übungsleiter melden.

Leitung: Peter Seiler, Tel. 06356 / 6221

Sonstige Termine 2008

Fitnessstraining für Sie und Ihn

Jeden Dienstag, nach den Ferien erstmals wieder am 5.8.08 findet in der Sporthalle des Karolinengymnasiums Frankenthal von 18 bis 19 Uhr Fitnessstraining für Sie und Ihn statt.

Von Pilates und Wirbelsäulengymnastik bis hin zu Circuittraining, Kraft- und Konditionstraining wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Für Vereinsmitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Gäste sind jederzeit zum Schnuppern willkommen.

Infos bei Christa Lau

Putzaktion des DAV

Die Aktion findet statt am:

Do., 18.09.2008, ab 18.00 Uhr.

An der jährlichen Frankenthaler Putzaktion „**Sauberhaftes Frankenthal**“ wollen wir uns beteiligen und das Umfeld unseres Kletterzentrums und den ehemaligen Schlachthof von Müll und Unrat befreien.

Die Donnerstags- und Freitags-Jugendklettergruppen haben bereits ihre Teilnahme zugesagt. Das Training der Donnerstagsgruppe wird daher in dieser Woche zusammen mit der Freitagsgruppe am **19.09.08** stattfinden.

Über weitere fleißige Helfer würden sich nicht nur die Jugendlichen freuen.

Ralf Pidde
Beirat Natur- und Umweltschutz

Wanderleiterbesprechung

Di., 28.10.2008, 19:00 Uhr

Ort: Kletterzentrum

Leitung: Peter Pidde

Ehrung der Jubilare

Sa., 22.11.2008, 16:00 Uhr

Wie in den letzten Jahren laden wir auch in diesem Jahr alle Mitglieder, die in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum haben bzw. hatten (25, 40 ...Jahre Mitgliedschaft im DAV oder 70., 75., ... Geburtstag) zu einem gemütlichen Zusammensein mit Überreichung der Ehrennadeln bzw. Präsente ein.

Die Jubiläumsmitglieder werden zu gegebener Zeit nochmals schriftlich eingeladen, während für alle sonstigen interessierten Mitglieder hiermit freundlichste Einladung ergeht.

Wir würden uns freuen auch Sie, insbesondere aber alle älteren Mitglieder, zu einem gemütlichen Plausch bei Kaffee, Kuchen und Wein begrüßen zu können.

Erleichtern würden Sie uns die Planung, wenn Sie durch eine kurze Mitteilung Ihr Kommen uns ankündigen würden. Auf ein paar gemütliche und informative Stunden sich freuend grüßt

Der Vorstand



DAV
Deutscher Alpenverein

Berg.Schau!

Bergsport-Kongress 2008 | 11. – 12.07.08 in Dresden

ZUKUNFT BERGSPORT:

aus unserer Sicht ...

Kommen und mitreden!

- ***am 11. und 12. Juli 2008***
- ***in Dresden***

Schwerpunkthemen ► Bergsport und Gesellschaft ► Bergsport, Klima und Natur | **Arbeitsforen** ► Leistungsexplosion im Bergsport: Satus Quo und Visionen ► Olympia und Sportklettern ► Massensport Bergsport, Teil I: Die Bergwanderwelle ► Ruf der Ferne: Trekking und Expeditionen ► Megaboom Indoor-Klettern ► Zwischen Bildschirm und Berg: Die Bedeutung von Naturerfahrung für Kinder und Jugendliche ► Action im Gebirge: Neue Sportarten und Wettkampfdisziplinen ► Stau am Fels: Von der Halle in die Natur ► Massensport Bergsport, Teil II: Masse und Klasse am Fels ► Die Alpen zwischen Funpark und Naturreservat: Konzepte für den Alptourismus im 21. Jahrhundert ► Klimawandel: Auswirkungen auf die Bergwelt und den Bergsport ► Respect nature, create new limits! | **Programm** ► Vorträge ► Diskussionen ► Show ► Festabend ► umfangreiches Rahmenprogramm

Die Kongressteilnahme wird für DAV Trainer/innen, Fachübungsleiter/innen, Familiengruppenleiter/innen und Betreuer/innen als fächerübergreifende Fortbildung sowie als Fortbildung für DAV Jugendleiter/innen anerkannt.

www.bergschau2008.de

Ankündigung Sektionswochenende 2009

Auch im Jahr 2009 soll möglichst wieder ein Sektionswochenende stattfinden.

Um vor einer konkreten Organisation grundsätzlich das Interesse, Schwerpunkte der Aktivitäten und Kosten kalkulieren zu können, bitten wir um Rückmeldung mit dem unten abzutrennenden Abschnitt.

Bei ausreichender Rückmeldung erfolgt dann die Aufnahme in das Jahresprogramm 2009 als Sektionswochenende. Bitte keine „vorsorglichen“, sondern ernstgemeinte Rückmeldungen bis zum **30. September 2008!**

Das Sektionswochenende ist geplant **vom 11.06.09 (Fronleichnam) -14.06.09**

Ziel: Sustenpass (auf ca. 1865m Höhe), Schweiz

Quartier: Hotel Steingletscher

Mögliche Aktivitäten:

Alpine Wanderungen, auch für Familien, Klettern für Erwachsene u. Jugendliche sowie Gletschertouren.

Organisation: Familie Hohlfeld, Familie Kerutt sowie weitere Wanderleiter

Deutscher Alpenverein e.V.

Sektion Frankenthal

Mörscher Straße 89

67227 Frankenthal

Ich bin/wir sind an der Teilnahme an einem Sektionswochenende 2009 am Sustenpass, Schweiz, vom 11.06.09 (Fronleichnam) -14.06.09 interessiert.

Mich/uns interessieren die Schwerpunkte:

Wandern ☐ Familie ☐

Klettern ☐ Klettersteige ☐

Wir sind Personen

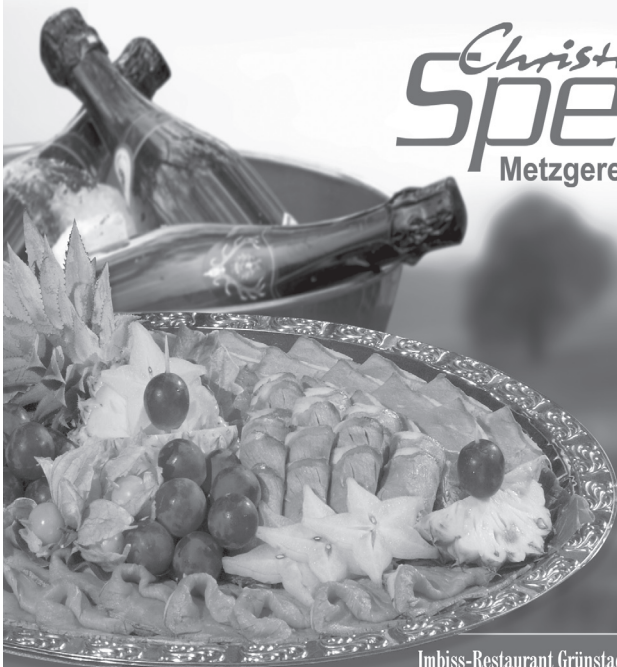
Name / Anschrift / Telefon / Mitglied DAV-Sektion

.....

.....



Gruppe Dienstagswanderung



Christian Speeter

Metzgerei & Partyservice

Feste feiern wie sie fallen!
 - und Alles aus einer Hand.
 Wir liefern zu jedem Anlass,
 Rustikale oder Klassische
 Buffet´s bis zum
 kompletten Menü.
 Wir stellen alles vom Geschirr
 bis zum komplett gedeckten
 Tisch bis hin zum
 Servicepersonal und Partyzelt.

Imbiss-Restaurant Grünstadt - Leininger- Center und im Globus
 Schlachtstätte - Produktion - 67310 Hettenleidelheim - Bahnhofstraße 21 - Tel.: 06351 / 5149
 Internet: www.speeter.de

Berichte

Traditionelle Konditionstour 2008

Sa., 12.04.2008

„Rund um den Bismarckturm“

Wie man unter dem harmlos klingenden Motto „Rund um den Bismarckturm“ den Anforderungen an eine Konditionstour von ca. 40km und 1600-2000 Höhenmeter gerecht wird, das wollten dieses Mal etliche Sektionsmitglieder und Gastwanderer wissen:

19 TeilnehmerInnen konnte Thomas Hohlfeld, der Wanderführer, morgens um ca. 7:00 Uhr am Treffpunkt „Freßplatz“ an der Lindemannsruhe begrüßen.

Um es vorweg zu nehmen: regnerisches Wetter am Vortag, unbestimmte Wettervorhersage für Samstag (und am Sonntag wieder Regen): heiteres Wetter ohne Regen begleitete dann die Wanderer den ganzen Tag über.

Bei herrlicher Morgensonne gings zum „Warmlaufen“ erst einmal ca. 350 Höhenmeter hinunter, vorbei am Forsthaus Weilach nach Bad Dürkheim unterhalb der Klinik Sonnenwende und steil hoch den Berg Richtung Ringwall - erste Höhenmeter sammeln. Und weiter gings wieder hinunter durch Grethen am Herzogweiher vorbei und hoch die Treppen über die Limburg zu „Drei Eichen“, auf „direktem“ Weg über „Weißen Stein“ zum Hammelsbrunnen, anschließend steil aufwärts über „Murmelnichtviel“ unterhalb vom Dreispitz zur Hardenburg.

Dort sollte es eigentlich eine kurze Rast am Kiosk geben, aber aufgrund der überaus „freundlichen“ Begrüßung durch den Wirt/Inhaber, der sich darüber echaufferte, dass einzelne Wanderer Ihre Brotzeit



auspackten, nicht beachtend, dass gleichzeitig die ersten Speisen und Getränke bestellt wurden. Daraufhin brachen wir die geplante Rast ab und gingen sofort weiter. Auf dem Weg Richtung Dreispitz - Kehrdichannichts gab's dann an einem Brunnen die ersehnte Pause mit Rucksackverpflegung.

Die Tour ging weiter hoch zum „Kehrdichannichts“, von dort hinunter zur „Alten Schmelz“ und der Markierung weißes Dreieck folgend hinauf zum „Rahnfels“.

„Einen hab ich noch“ - so richtig motivierte diese Ankündigung von Thomas Hohlfeld nach nun bereits 8-stündigem Auf und Ab nicht mehr alle Wanderfreunde - sodass alle übereinkamen das „Rund um den Bismarckturm“ mit einer leichten Delle hinzunehmen und dem roten Punkt folgend über „Rote Hohl“ Richtung Freßplatz / Lindemannsruhe zu gehen, wo die Tour nach „nur“ 37km und ca. 1800 Höhenmeter ihren verdienten Abschluss bei gutem Essen und Trinken fand.

Eine schöne Tour, Anerkennung an alle, vorallem diejenigen, die erstmals die Konditionstour vollständig mitgegangen sind, und vielen Dank an Thomas Hohlfeld für die Vorbereitung und Durchführung.

Hellmut Kerutt

Sektionswochenende 2008

Sächsische Schweiz, Bielatal, Ottomühle

22. - 25. Mai 2008

Nach einer gut 6-stündigen Fahrt, mit dem eigenen PKW, war am Donnerstag um 14:00 Uhr Treffpunkt am Wanderheim Ottomühle mit Einquartierung.

29 Sektionsmitglieder, darunter auch 3 Kinder / Jugendliche hatten das Angebot des Sektionswochenendes wahrgenommen.

Gegen 15:00 Uhr wurde gemeinsam schon mal die Umgebung erkundet.

Zuerst ging es zur „Johanneswacht“, anschließend wurde der „Sachsenstein“ über senkrechte Leitern bestiegen. Die etwas Belebteren unter uns mußten dabei Bauch und „Bobes“ einziehen, um nicht zwischen der Leiter und der Felswand stecken zu bleiben. Nach Querung des Talgrundes und Bewältigung des gegenüber liegenden Bergrückens, waren die „Herkulesäulen“ zum Greifen nah. Von dort ging es zurück zur Ottomühle.

So konnten wir uns schon am ersten Tag einen Eindruck von dieser gewaltigen

Landschaft machen und uns auf die folgenden Tage freuen.

Tyssaer Wände



Lars in den „Tyssaer Wänden“

Am zweiten Tag wurden zwei Gruppen gebildet. Edgar führte uns nach Tschechien zu den Tyssaer Wänden und Thomas bestieg mit seiner Gruppe den Hohen Schneeberg mit 723 m die höchste Erhebung im nördlichen Tschechien.

Von der Ottomühle führte uns Edgar zunächst nach Süden, vorbei am „Großvaterstuhl“ immer dem Wormsbergweg folgend bis zur „Grenzplatte“ einem grandiosen Aussichtspunkt mit Blick ins Bielatal und nach Tschechien hinein.

Wir folgten dem „Grenzweg“ und bogen dann Richtung Süd-Ost zu den in Tschechien liegenden „Tyssaer Wänden“.

Ein wunderschön angelegter Rundweg führte uns durch ein unvergesslich schönes Felsenlabyrinth. Nach einer Stärkung führte uns Edgar nach „Ostrov“, einer mit mehreren Teichen angelegten, parkähnlichen Landschaft.

Über den Bielagrundweg wurde der Rückweg angetreten. Am „Schwedenloch“ tra-



Johanniswacht

fen wir dann Annika und Naomi, Willi und Bernhard, die den ganzen Tag mit klettern beschäftigt waren.



Zu guter Letzt möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei Helia und Hellmut für die tolle Organisation bedanken.

Ein besonderer Dank geht auch an Edgar und Ellen sowie Thomas und Heidrun für die herrlichen Touren in grandioser Landschaft

Peter Pidde

Wanderung Schrammsteine, Affensteine

Sa., 24.05.2008

Festung Königstein

Am Sonntag morgen wurde schon zeitig gepackt, so dass wir nach dem Frühstück zur Festung Königstein aufbrechen konnten. Unser einheimischer Führer, Thomas Hohlfeld und seine Frau Heidrun konnten uns viele Anekdoten zur Geschichte der Burg erzählen.

Bei herrlichem Wetter endete gegen 12:30 der offizielle Teil der Sektionsveranstaltung.



Festung Königstein

Die Einen machten sich auf die Heimreise, andere fuhren noch nach Dresden zum Klettercup oder suchten sich ein neues Quartier um an das verlängerte Wochenende noch ein paar Tage anzuhängen.

Am Samstag will uns Thomas über die Schrammsteine und Affensteine führen und weil es sich bereits herumgesprochen hat, wie schön diese Gegend ist, haben sich auch sehr viele der Gruppe für diese Tour entschieden.

Damit die Gruppe nicht zu weit auseinander fällt und dadurch zu langsam für die weite Strecke würde, wird Peter als Schlussmann eingeteilt. Er hat die undankbare Aufgabe die Letzten immer wieder anzutreiben!

Gleich nach einem kurzen Stück Waldweg fängt das Abenteuer an. Thomas wählt einen Weg, welcher nicht gesperrt, aber absichtlich durch gefällte Bäume immer wieder blockiert ist. Mittelfristig soll dieser Weg nicht mehr benutzt werden. So müssen wir uns unseren Weg über und unter den Bäumen und oftmals außen herum suchen.

Anschließend besteigen wir die Schrammsteine. Der Anstieg führt über viele Treppen und kurze Leitern und ist dementsprechend als Einbahnstraße ausgeschildert. Gegenverkehr würde hier zu starken Problemen führen. Oben auf den Felsen wird der Platz immer enger und als wir uns auf

den Abstieg begeben stehen bereits viele Wanderer am Aufstieg und warten, bis es oben wieder Platz gibt.

Der weitere Weg führt zunächst über den Grat und ist auch immer wieder mit kleinen Leiterpassagen versehen. Später machen wir eine Pause auf einem flachen Felsstück mit herrlicher Aussicht ins Elbtal.

Trotz guter Wettervorhersage fängt es später an zu tröpfeln und so wird manche Jacke an und wieder aus gezogen. Das Tröpfeln wird allerdings immer stärker und entwickelt sich zu einem kräftigen Schauer. Endlich suchen wir Schutz unter einigen Bäumen. Der erwartete kurze Schauer will aber nicht wieder aufhören und es muss fast mit einem Dauerregen gerechnet werden. Das Blätterdach hält längst kein Wasser mehr ab und so werden wir doch kräftig nass.

Einen weiteren Höhepunkt der Wanderung kann man schon beim Anmarsch vom gegenüberliegenden Berg erblicken: die Idagrotte. Hier bleibt kein Fotoapparat in der Tasche. Der Zugang geht im Uhrzeigersinn um den Felsen. Auf den letzten paar Meter muss man ein kleines bisschen über und durch ein paar Felsen klettern. Nach der kleinen Kletterübung kommt dann noch ein kleiner Nervenkitzel, da man auf der Tal zugewandten Seite an einem Felsabsatz entlang muss.

Wir haben natürlich erst mal Pause gemacht und die Aussicht ins Tal und die umliegenden Felsen genossen.

Auf dem weiteren Weg muss die ganze Gruppe durch ein „Loch“ im Berg klettern. Direkt nach dem Loch geht es 2 Meter abwärts, aber mit gegenseitiger Hilfe überwindet jeder das Hindernis.

Die nächste Schwierigkeit teilte unsere Gruppe dann in zwei Hälften. Nicht jeder

will sich durch die Felsspalte zwängen, um anschließend in der Spalte über einige Klammern und eine Leiter nach oben zu klettern. Dieser Aufstieg ist ein Teil der Hüntzschelstiege. Es ist relativ eng, so dass man seinen Rucksack nicht komplett geschultert durch die Spalte bekommt.

Richtig interessant wird der obere Teil der Hüntzschelstiege aber erst, wenn man aus dem Kamin herauskommt. Ab der Stelle geht es nämlich über ein paar Klammern an einer Felswand entlang. Man befindet sich hier in einer 1-2 Meter breiten Felsspalte und es geht mindestens 10 Meter nach unten. Zwischendurch muss man noch auf die andere Seite der Schlucht wechseln. Hier stehen die Felswände aber so dicht, dass man mit einem normalen Schritt hinüber kommt. Das letzte Stück der Hüntzschelstiege führt über ein paar Felsen auf die erstklassige Aussicht des Langen Horns.

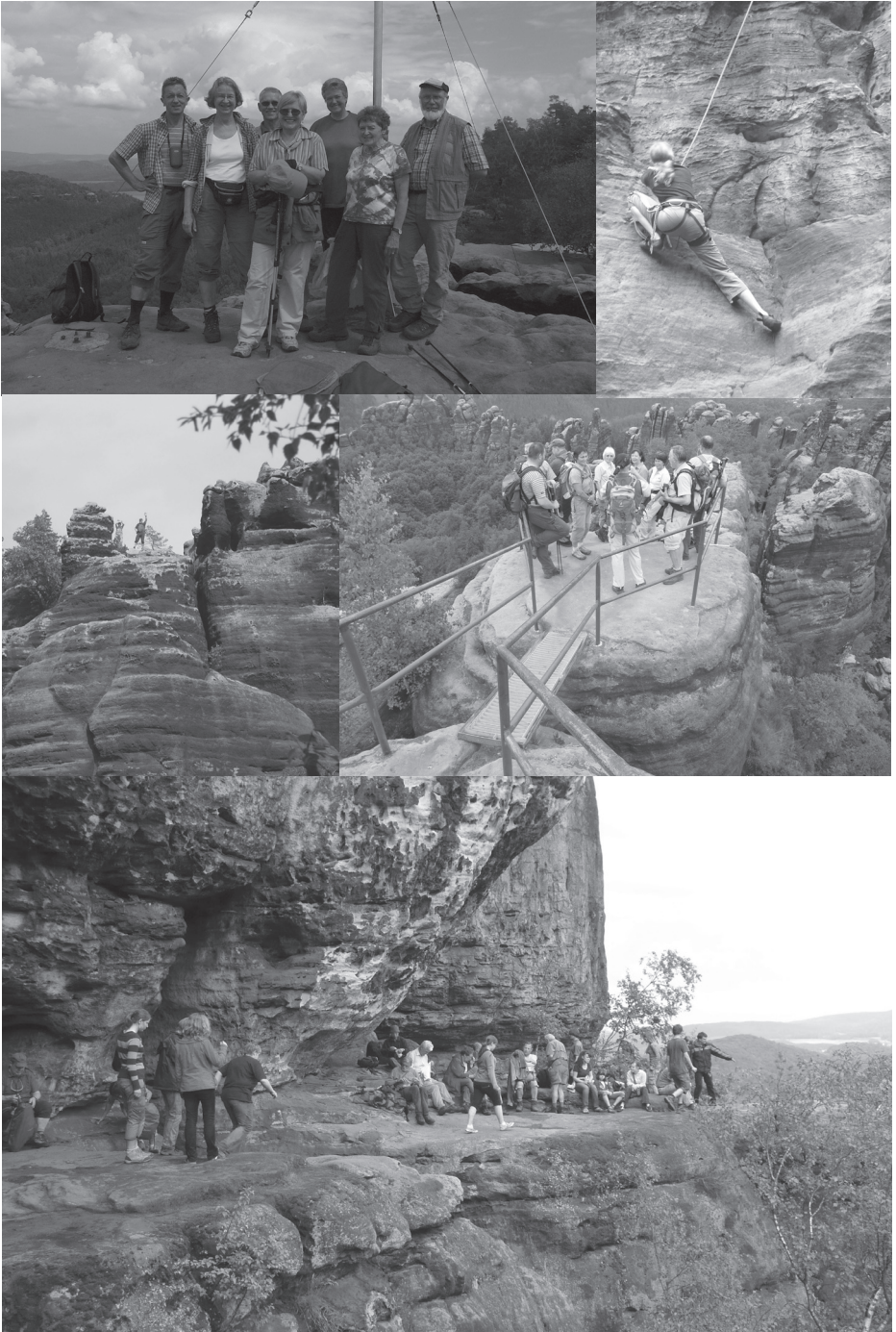
Auf dem weiteren Weg sind wir uns zunächst nicht ganz sicher, welchen Weg die andere Gruppe genommen hat und wo wir uns wieder treffen. Da aber genügend Wanderer unterwegs sind wissen wir schnell, dass wir uns hinter den anderen befinden, ihnen schnell näher kommen und sie schließlich auch einholen.

Der Rückweg bis zum Parkplatz zieht sich noch ein ganzes Stück und die „Vornwegmarschierer“ verfehlen manches Mal die richtige Abzweigung.

Am Ende sind alle froh wieder bei den Autos zu sein und nach der Rückfahrt in der Ottomühle das gute Nachtessen genießen zu dürfen.

Lars, Annika, Ralf Pidde

s.r.: Eindrücke aus der Sächsischen Schweiz



Die Sächsische Schweiz

- ein Erlebnis für Wanderer, Kletterer und „Nichtgipfelstürmer“ -

Als Laienwanderer kann ich nur über die Randbedingungen berichten. Den Erlebnisbericht der Wander- und Klettertouren überlasse ich den jeweiligen Teilnehmern.

Das Sektionswochenende des DAV FT führte uns vom 22.-25.05.08 mit 29 Teilnehmern in die Heimat von Wanderführer Thomas Hohlfeld. Nach fast 7 Stunden Anfahrtsweg erreichten wir unsere Unterkunft, die Ottomühle im Bielatal. Eine Herberge seit 1548.

Allerdings hatte man den Eindruck, dass manche Betten bzw. „Hängematten“ noch aus der Gründerzeit stammten. Auch in puncto Sauberkeit im Sanitärbereich wäre noch eine 100%-ige Steigerung möglich.

Dafür war aber die Verpflegung sehr gut und reichlich.

Die Ottomühle liegt in einer absolut ruhigen Naturlandschaft, umgeben von beeindruckenden Felsformationen.

Als Ausgleich für die lange Autofahrt scheuchte uns Thomas Hohlfeld am 1. Nachmittag 1000 Stufen rauf und runter zwischen den zerklüfteten Felsen.

Auch kulturell kommt man in diesem Teil Deutschlands voll auf seine Kosten. Als Höhepunkt ist natürlich die Stadt Dresden mit ihrer Geschichte und beeindruckenden Gebäuden zu nennen.

Auch ist die Festung Königstein sehenswert und der Kurort Bad Schandau sowie die Nähe der tschechischen Grenze.

Das Resümee für dieses Wochenende: empfehlenswert für aktiven Familienurlaub.

Karola Stroka



Tag der Events

Sa., 07.06.08

Radtour 2008

„Auf den Spuren der Salier“

Ungebrochen groß ist die Begeisterung an der DAV-Radtour. Auf kaiserlichen Spuren wollten 24 Radler Natur pur erleben. Die von David Polz und „Schlusslicht“ Kurt Ehleiter geführte Tour bot bei idealem Radlerwetter Abwechslung pur.

Nach einer flachen Etappe zeigten die

DAV-Radler bei zwei Anstiegen ihre Kondition. Hochinteressant war die bei Pfeddersheim gezeigte Ton- und Sandgrube, dass Autobahnbrückenbauwerk aus der Froschperspektive. Der Pfrimmtalweg führte durch ganz Worms bis zum Rhein, zur ersehnten Mittagspause. Aufbruchstimmung war zu spüren, um rechtzeitig zum Grillfest zu kommen. Das exakt nach 60 km um Punkt 16.00 Uhr erreicht wurde.

Uwe Engelhard und sein tolles Team hatten für das Grillfest alles bestens vorbereitet und in weiser Voraussicht alles unter dem Dach aufgebaut.

David Polz



Calmont Klettersteig an der Mosel

Schroff und steil, 380m, ragt der „Calmont“ über dem Moselufer auf. Zwischen den Weinorten Bremm und Edinger-Eller liegt er an der engsten der Moselschleifen und gilt als der steilste Weinberg Europas.

Kein Wunder, dass mit einigen Stahlseilen und Leitern die herrlichen Ausblicke für den geübten und trittsicheren Wanderer zugänglich gemacht wurde.

Vor wenigen Jahren noch wäre es eine schwierige Begehung gewesen, das Felsmassiv des Calmont von Bremm bis Eller zu durchqueren, wenn auch die Bezeichnung „Eller Todesangst“ eher einer leichten Übertreibung gleich kommt.



Für den „Tag der Events“ der Sektion Frankenthal hatte Alfred Betzler diesen Klettersteig angeboten.

Treffpunkt: Raststätte Wattenheim; von dort etwa 2 Stunden über die Autobahn und diverse Höhenstraßen, kurvige Steigungen durch den Hunsrück ins Moseltal, zwischen Traben-Trarbach und Cochem. Belohnt wurde dies mit einem anstrengenden Pfad durch den steilen Weinberg mit einigen gesicherten Passagen.

Das Wetter war leider bedeckt und später Nieselregen, wodurch die vielen Aussichtspunkte mit Ausblicken auf das Moseltal teilweise nur erahnbar waren.

Trost hierbei: der steile Aufstieg durch das Schiefergestein bei voller Sonne wäre sehr anstrengend gewesen.

Von Bremm aus führte der Calmont-Steig etwa 1 1/2 -2 Std. Gehweg zu seinem Endpunkt oberhalb von Ediger-Eller mit einem herrlichen erhabenen Ausblick über mehrere Moselabschnitte. Von dort ging's über einen waldigen wechselhaften Anstieg über den Calmont-Höhenweg mit einem tollen Aussichtspunkt auf die Moselschleife - Weinprobe inclusive - zurück nach Bremm.

In Bremm - vom Marschgepäck erleichtert- gab's Entspannung bei Kaffee und Kuchen bevor es auf kurvenreichem Weg zurück nach Frankenthal zum traditionellen Grillfest ging.

Vielen Dank Alfred

Hellmut Kerutt

Klettersteig - Radtour - Grillfest

Nach der gelungenen Radtour und der Klettersteigbegehung trafen sich beide Gruppen und einige wenige Gäste zum gemeinsamen Grillfest am Kletterzentrum. In kluger Voraussicht waren wegen der Wetterunbeständigkeit alle Aktivitäten im überdachten Hallenbereich organisiert worden.

Schien beim Eintreffen der Radler noch die Sonne, so zogen sehr schnell dichte Wolken auf und kurz nach dem Eintreffen der Klettersteigbegeher setzte der Regen ein, der uns aber das gemütliche Feiern nun nicht verderben konnte. In angeregter Unterhaltung klöhte man bei einem entsprechenden Getränk, sehr fein Gegrilltem und Salatleckereien bis spät in den Abend.



Unser Grillmeister Uwe ist schon „klasse“ und alles, ob die mediterrane Gemüsepfanne oder die verschiedenen Steaks und Bratwürste waren „spitze“.

Da noch allerlei Grillgut vorhanden war, wurde der Vorschlag gemacht am nächsten Tag eine Art „Frühschoppen mit Ge-grilltem“ durchzuführen. Mehr als zwanzig Besucher folgten diesem Vorschlag und trafen sich zu einem nochmaligen Beisammensein am Folgetag und liessen den „Tag der Events“ ausklingen,

Entsprach die Besucherzahl zwar nicht ganz den Erwartungen, so ist doch die Planung dieser Veranstaltung für 2009 schon in vollem Gange. Bei entsprechender Organisation erhoffen wir uns für den „Tag der Events 2009“ ein gemütliches Zusammenkommen aller Alters- und Aktionsgruppen sowie vieler Gäste aus allen Mitgliederschichten auch den Kletterern, die unser Kletterzentrum ja aus ihrer Freizeitbeschäftigung gut kennen.

Laßt uns nicht nur bei sportlichen Aktivitäten zusammenfinden, sondern laßt uns auch in gemütlicher Runde miteinander feiern.

Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön unseren Tourenführern David Polz mit Kurt Ehleiter und Alfred Betzler sowie dem gesamten Team um Uwe Engelhard.

Edgar Hanke



Grillfest am Kletterzentrum

Familienabenteuer im Dahner Felsenland

13.-15.06.08

Allen Unkenrufen der Wetterfrösche zum Trotz (es waren Regen und Kälte angedroht) sind wir am letzten Wochenende vor den Ferien zum Zelten ins Dahner Felsenland aufgebrochen. Wir, das waren in dem Fall vier Familien und ein Pärchen.

Unsere Stellplätze lagen günstig neben dem Fußballfeld und doch weit genug entfernt von den anderen Campern auf einer schönen großen Wiese umrahmt von Felsen und trotzdem nah genug an den sauberen sanitären Anlagen.

Freitagabend war Anreisetag. Als wir eintrafen standen die anderen Zelte schon fix und fertig da. Mit unserer kleinen Großfamilie brauchten wir etwas länger, wurden aber tatkräftig unterstützt. Am Platz ist ein gutes Restaurant und ein toller Spielplatz mit einem Hausfelsen. Letztere wurden sofort von den acht Kindern in Besitz genommen, ausprobiert und erklommen. Der Abend wurde sehr zur Freude der Kinder lang, die spielen durften, während die Erwachsenen sich ungestört unterhielten.

Der Samstag begann bei Sonnenschein mit einer langen Frühstückstafel, interessanten Gas- und Benzinkochern und dem Ausprobieren und Tauschen verschiedenster Brotaufstriche. Anschließend war Einweisung der Kinder und Materialausgabe durch unseren Kletterbetreuer Günter. Danach ging es endlich an den Fels. Wir hatten den Büttelfels auserkoren, der in Gehentfernung zum Zeltplatz liegt. Am Fels angekommen hängten Günter und Anne sowie Heiner und Carola die ersten Routen ein, während ich mit den sechs größeren Kindern Abseilen mit Selbst- und Fremdsicherung übte.

Dann war endlich Klettern angesagt. Die



Kinder wechselten sich ab und sicherten sich teilweise gegenseitig. Dadurch hatten auch die Erwachsenen Gelegenheit ihrer Kletterleidenschaft zu frönen bzw. das Klettern zu probieren. So kam jeder auf seine Kosten und auch der Jüngste konnte sein Können am Fels zeigen.

Am frühen Nachmittag ließen wir uns von der Sonne überreden und gingen noch ins Felsenlandbad. Allerdings blieben wir doch meist im Innenbereich, da es draußen außerhalb vom Wasser zu kühl war. Beim Essen gab es zwar einen kurzen Schauer, der konnte uns jedoch nicht davon abhalten, den Abend bei einem Glas Rotwein im Freien ausklingen zu lassen. Auch die Kinder krochen spät in die Schlafsäcke, da sie bis in die Dunkelheit Fußball spielten.

Das Wetterglück ließ uns nicht im Stich. Auch das Sonntagsfrühstück konnten wir bei Sonnenschein genießen und die Zelte trockneten ab. Nachdem auch die letzten Abrechnungsschwierigkeiten mit der Zeltplatzdame geklärt waren, brachen wir die Zelte ab und fuhren zum Drachenfels. Heute war Burgruinen erkundung angesagt. Kaum an der Burg angekommen verschwanden die Jungritter wie die Mäuse in den verschiedensten Gängen und Felskammern. Zum Glück ging es dann oben nicht mehr weiter, so dass wir uns

auf dem höchsten Punkt wieder alle trafen.

Später wurde die Burg dann noch von innen und außen ausgiebig erforscht und wechselte durch Eroberung mehrfach den Besitzer. Gerade noch rechtzeitig versammelten wir uns im überbauten Zwinger, in den uns ein mächtiger Regenschauer trieb. Das durchfließende Wasser animierte die Kids zu Staudamm- und Kanalbauarbeiten und ließ so die Zeit nicht zu lang werden. Eine Schauerpause gab uns letztendlich die Gelegenheit, relativ trocken die Fahrzeuge zu erreichen und den Heimweg anzutreten.

Wir hatten alle viel Freude und Spaß an dem Familiengruppenwochenende. Es war abwechslungsreich und keiner musste seine Interessen vollkommen hinten anstellen, da wir uns alle gegenseitig er-

gänzten und unterstützten.

Diese positiven Erfahrungen ermuntern uns ähnliche Touren auch in Zukunft zu organisieren.

Kurt Grabo und Familie



Bericht JDAV

Erster Deutscher Sportklettercup in Dresden - 25.05.2008 -

Beim 1. DAV Jugend- und Juniorencup im Rahmen des 1. Deutschen Sportklettercups 2008, am 25.05.2008, in Dresden, gingen 4 Jugendliche von der Sektion Frankenthal an den Start.

Bei der männlichen Jugend B waren dies Daniel Ebrecht, der sich den 15. Platz, Felix Moske den 17. Platz und Jan Nicklas den 21. Platz erkletterte.

Bei der weibl. Jugend B schaffte es Tanja Willersinn auf den 17. Platz.

Ellen Kaufmann konnte verletzungsbedingt leider nicht starten.

Wir sagen gut gemacht und herzlichen Glückwunsch

Claudia Ebrecht





Termine der Jugend zum Vor- merken

Kids Cup in Zweibrücken

Wie auch letztes Jahr wird im Camp 4 in Zweibrücken wieder ein Kids Cup ausgetragen. Der mit viel Liebe organisierte Wettkampf wird am **14.09.08** für alle Kinder ausgerichtet, die noch zu jung sind um bei den Rheinland - Pfalzmeisterschaften zu starten.

Letztes Jahr konnten wir einige sehr beachtenswerte Ergebnisse erzielen und ich hoffe auch in diesem Jahr auf eine rege Teilnahme.

Geklettert werden die Disziplinen Schwierigkeit, Speed und Bouldern. Die Ergebnisse werden zusammengezählt und daraus der Beste ermittelt.

Anmeldeformulare werde ich rechtzeitig nach den Ferien austeilen.

Rheinland-Pfalz-Meisterschaft in Frankenthal

Wie oben schon erwähnt, wird für alle, die im Leistungsbereich Klettern alt genug sind, auch wieder eine Rheinland- Pfalz-Meisterschaft ausgerichtet.

Diese findet am **28.09.08** im Kletterzentrum „Pfalz Rock“ in Frankenthal statt.

Dass dieser Wettkampf bis in den weiten Umkreis für seine Qualität der Routen, der Atmosphäre in der Halle und der Verpflegung bekannt ist, dürfte allen bekannt sein.

Dieser Wettkampf wird in der Disziplin Schwierigkeit ausgetragen. Ob auch Speedklettern angeboten wird, ist noch nicht klar.

Anmeldeformulare werden rechtzeitig in der Halle ausliegen.

Euer Günther Korz
Jugendreferent

Offene Rheinland-Pfalz-Meisterschaft am 28.9. 2008

Nachdem im letzten Jahr die Rheinland-Pfalz-Meisterschaft mit der Westdeutschen Meisterschaft verknüpft war, gibt es in diesem Jahr wieder eine „Offene Rheinland-Pfalz-Meisterschaft“

am Sonntag, den 28. September 2008

Teilnehmen können Kletterer ab Jahrgang 96 und älter, die möglichst im Vorstieg den oberen 6. Grad beherrschen.

Am Vormittag werden die Qualifikationen im Flash durchgeführt, die Finals am Nachmittag werden On Sight bestritten. Die genauen Zeiten werden in der Ausschreibung und im Internet veröffentlicht. Es ist vorgesehen auch einen Speedwettbewerb am Abend durchzuführen.

Insbesondere unsere Jugendlichen freuen sich auf viele begeisterte Zuschauer!

Christa Lau



**Für Alpenvereins-Mitglieder
10 % Rabatt**

**outdoor
adventure
climbing
alpin
& more...**

**globetrotter
outfitter**

**Plöck 73 / 69117 HD - Tel: 165484
Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-15 Uhr
e-mail: globetrotter.heidelberg@t-online.de**

Information aus dem Kletterzentrum



Wie bereits in der Mitgliederversammlung berichtet wurde, wird unser Kletterzentrum Pfalz Rock zur Zeit wieder ehrenamtlich neben dem geschäftsführenden Vorstand von Christa Lau und Regina Seiler geführt. Die Stelle eines hauptamtlichen Mitarbeiters wurde ausgeschrieben und soll bald wieder besetzt werden.

Ferienangebote – Kompaktkurse – Schnuppern

Während der Sommerferien bieten wir Kompaktkurse an, in denen 2-mal wöchentlich geklettert wird.

Ferner können Interessierte zum Sonderpreis von 10,-€ ein Schnupperklettern buchen.

Auch in den Herbstferien wird es wieder interessante Angebote geben.

Betreutes Klettern

Das Betreute Klettern findet auch in den Ferien statt, falls Nachfrage besteht.

Es gibt ab sofort auch an Donnerstagen ein Betreutes Klettern um 17Uhr für 5 bis 8-jährige Zwerge

Vormittagskarte

Auch in den Ferien gilt die günstige Vormittagskarte für Erwachsene am Dienstag und Donnerstag

Rheinland-Pfalz-Meisterschaft am 28.09.08

Wegen der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft kann leider vom 26. bis 28.9.08 kein normaler Kletterbetrieb stattfinden.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich der eine oder andere zum Helfen melden würde (halle@pfalz-rock.de). Außerdem freuen wir uns über viele Teilnehmer und interessierte Zuschauer.

Neue Kurse

Neue Kurse beginnen dann wieder ab August und September 08

Weitere Informationen gibt es zu den Öffnungszeiten unter 06233/366157 oder per email: halle@pfalz-rock.de

Vorstand

1. Vorsitzender

Norbert Lau
Heßheimer Straße 31a
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 20189
eMail: christa.lau@t-online.de

2. Vorsitzender

Edgar Hanke
Am Bruch 24
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 62036
eMail: edgar.hanke@t-online.de

Schatzmeisterin

Gerda Sattel
Siebenpfeifferstr. 12
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 792547
eMail: sattel.gerda@gmx.de

Schriftführerin

Edith Müller
Am Auergraben 1
67229 Laumersheim
Tel. 06238 / 3545
eMail: edith.mueller@laumersheimer.de

Jugendreferent / Klettern

Günther Korz
Tel. 0178 5151081
eMail: jugend@dav-frankenthal.de

Beisitzerin/ Halle

Christa Lau
und
Regina Seiler
eMail: halle@pfalz-rock.de

Beirat

Ausbildung

Peter Seiler
Tel. 06356 / 6221
eMail: p-r-seiler@t-online.de

Familie

Kurt Grabo
Tel. 06356 / 989373
eMail: familiengruppe@dav-frankenthal.de

Gebäude und Garten

Achim Ebrecht
Tel. 06233 / 48789
eMail: AEbrecht@t-online.de

Jugend

Claudia Ebrecht
Tel. 06233 / 48789
eMail: jugend@dav-frankenthal.de

Klettern

Dr. Frank Schieweck
Tel. 06322 / 950377
eMail: frank.schieweck@web.de

Natur- und Umweltschutz

Ralf Pidde
Tel. 06238 / 2821
eMail: ralf.pidde@t-online.de

Öffentlichkeitsarbeit

Boris Schlotthauer
eMail: boris_schlotthauer@web.de

Senioren

Wolfgang Sowart
Tel. 06233 / 61270
eMail: w.sowart@web.de

Veranstaltungen

Uwe Engelhard
Tel. 06233 / 5790541
eMail: uwe.engelhard@t-online.de

Wandern

Peter Pidde
Tel. 06355 / 3054
eMail: peter.pidde@t-online.de

Geschäftsstelle

Kletterzentrum Pfalz Rock
Mörscher Str.89
67227 Frankenthal
Tel. 06233 / 366157
eMail: dav-frankenthal@t-online.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
19.00 - 20.00 Uhr

In der Geschäftsstelle betreuen Sie:

Edith Müller
Tel. 06238 / 3545
eMail: edith.mueller@laumersheimer.de
eMail: dav-frankenthal@t-online.de

Regina Seiler
Tel. 06356 / 6221
eMail: p-r-seiler@t-online.de

Öffnungszeiten Kletterzentrum

Montag, Mittwoch, Freitag	14:00-22:30 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09:00-22:30 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	10:00-21:00 Uhr

eMail: halle@pfalz-rock.de

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.pfalz-rock.de
www.dav-frankenthal.de

Bankverbindung

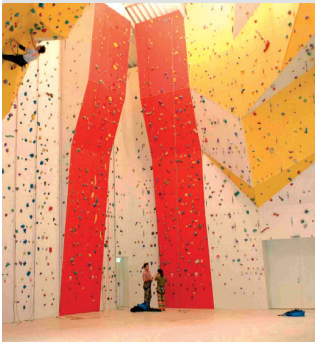
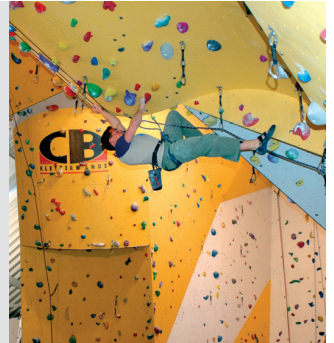
Sparkasse Rhein-Haardt
Kto.Nr. 240 029 561
BLZ 546 512 40

Impressum

Ausgabe 2/2008
Auflage: 900 Stück

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion Frankenthal, Mörscher Str. 89, 67227 Frankenthal
Redaktion / Layout: Helia Kerutt
Druck: Brückmann, Druck & Werbetechnik, Stahlstr. 7, 68519 Viernheim
Erscheinungstermine: 2 x jährlich, jeweils Januar und Juli
Für Form und Inhalt der Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.
Bitte alle Beiträge und Bilder (immer separat), etc. senden an: hkerutt@t-online.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2009: 17. November 2008



DAV Kletterzentrum Frankenthal

Mörscherstr. 89
67227 Frankenthal

Tel. 06233 / 366157
www.pfalz-rock.de

